

# SGA – SITZUNG

DONNERSTAG, 08.11.2012 - 17.<sup>00</sup> - 19.<sup>20</sup> UHR

SPRECHZIMMER



## Anwesende:

Direktor HR Mag. Franz Pröll,  
Mag. Helga Meditz, Mag. Jürgen Tobisch, Mag. Christian Breurather,  
Ursula Klug, DI Othmar Bürstmayr, Klaudia Stöger  
Fabian Leimer (7B), Irina Hiesberger (7G), Nicole Zehetner-Grasl (7B)

Enns, 8.11.2012

Protokollschreiber: Mag. Helga Meditz

Mag. Christian Breurather

Mag. Jürgen Tobisch

## SGA-Protokoll

### 1. Elternsprechtage

Folgende Termine für die beiden Elternsprechtage im Schuljahr 2012/13 werden **einstimmig beschlossen**.

**Freitag, 14.12.2012, 15<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> Uhr** (bei Bedarf auch bis längstens 20 Uhr)

**Freitag, 19.04.2013, 15<sup>00</sup> – 19<sup>00</sup> Uhr** (bei Bedarf auch bis längstens 20 Uhr)

Vormerklisten mit Abständen von 5 Minuten werden ca. 2 Wochen vor dem Elternsprechtage im Sekretariat aufgelegt. Die SchülerInnen können die Vorsprachetermine bei den diversen LehrerInnen dort eintragen. Termine ohne Vormerkung können nicht berücksichtigt werden.

### 2. Mehrtägige Schulveranstaltungen

Die Durchführung von folgenden mehrtägigen Schulveranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**.

Es wird darauf hingewiesen, dass über die Projektwochen der 2. und 3.Klassen bereits beim letzten SGA-Termin abgestimmt wurde.

Der Elternverein weist darauf hin, dass, so wie bisher auch, Kinder aus einkommensschwächeren Haushalten bis zu 50% Zuschuss vom Elternverein bekommen können. Formular soll der KV im Internet ausdrucken.

#### 4. Klassen

€ 315	Sommersportwoche	4A/B/D	Millstatt - Parkschlössl	24.06. – 28.06.2013
	Sommersportwoche	4C	Millstatt - Strobl/Pleikner	24.06. – 28.06.2013

#### 5. Klassen

€ 330	Wintersportwoche	5A/B/G	Hermagor-Nassfeld	03.03. – 09.03.2013
-------	------------------	--------	-------------------	---------------------

Da die bisherige Destination (Hochkar) zugesperrt wurde, wurde Hermagor-Nassfeld in Betracht gezogen. Vorteil: Rundum-Betreuung, Alternativprogramm zum Schifahren möglich, Security. Diese Option gilt nur für Oberstufe.

€ 160	Projekttag	5A	Nationalpark Kalkalpen Camp Holzgraben	01.07. – 03.07.2013
-------	------------	----	---	---------------------

#### 6. Klassen

€ 440	Projektwoche	6A/B/G	Meeresbiolog. Woche Punat/Krk	30.06. – 05.07.2013
-------	--------------	--------	-------------------------------	---------------------

Frage, ob eine marinbiologische Woche eine Selbstverständlichkeit werden soll, wurde auf Wunsch der Eltern diskutiert, soll aber weiterhin im Entscheidungsbereich der potentiellen Leiter (BUK-Lehrer) liegen.

### 7. Klassen

€ 700	Intensivsprachwoche	7A/B/G	Dublin	22.05. - 29.05.2013
€ 650	Intensivsprachwoche	7A/B/G	Malta	22.05. - 29.05.2013

Eltern empfehlen abermals nur eine einzige Destination pro Sprachangebot.

### 8. Klassen

€ 370	Projektwoche der Lateinschüler	Rom	10.09. – 15.09.2013
-------	--------------------------------	-----	---------------------

### Unverbindliche Übung Chor:

3-tägiges Chorsemnar Schloss Zeillern 07.02. – 09.02.2012  
Frage nach dem Zustandekommen: Aktuell gibt es 21 Anmeldungen, Erstklässler können zu den ersten Proben schnuppern kommen, Anmeldung danach ist möglich.

### 3. Veranstaltungen mit der Schullaufbahnberatung

Die Durchführung von folgenden Veranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**.

2. Klassen:	Informationsabend zur Wahl Gymnasium oder Realgymnasium ab der 3. Klasse	18 <sup>30</sup> Uhr	Aula	07.02.2013
4. Klassen:	Besuch der Messe „Studien und Beruf“ Wels			19.10.2012
	Informationsabend zur Schullaufbahnberatung nach der 8. Schulstufe	18 <sup>30</sup> Uhr	Aula	22.11.2012
5. Klassen:	Informationsabend zur Wahl der Wahlpflichtgegenstände und alternativen Pflichtgegenstände und zur Neuen Reifeprüfung	18 <sup>30</sup> Uhr	Aula	<b>05.02.2013</b> (Terminänderung)
6. Klassen:	Nochmalige Information über Neue Reifeprüfung und VWA wenn Reifeprüfungsverordnung seitens des BMUKK endlich erlassen wird			Termin offen
7. Klassen:	Information zur Fachbereichsarbeit (LaH) Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (StS) Girls Study Day (ThB)			im 2. Semester 25.04.2013
8. Klassen:	Studieninformationsmesse Johannes-Kepler-Universität Linz			21.09.2012
	FH-Informationsvortrag an der Schule			14.02.2013
	Tag der offenen Tür der FH OÖ			15.03.2013
	Studieninformationsmesse BEST in Wien für 8. Klassen			07.03. – 10.03.2013
	(Schüler sollen alleine fahren, falls ein Besuchstag für die ganze Klasse gewünscht wird, dann soll der 8.3.2013 genutzt werden.			
SGA-Sitzung	am Mittwoch, 30.01.2013 um 16.30 Uhr Programmpunkte: Rückmeldung der Bildungsstandards und Abstimmung über neue WPG-Eröffnungszahl (ab 7 Anmeldungen)			

→ **Neue Diskussionsgrundlage: siehe Anhang!**

#### 4. Veranstaltungen der Schulgesundheitspflege

Die Durchführung von folgenden Veranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**.

- Freiwillige orthopädische Untersuchung für alle 1. Klassen durch den Orthopäden Dr. Schartmüller (Selbstbehalt 5 €)
- Gratis-Sehtest für alle 1. Klassen durch die Firma Lindorfer organisiert von der Schulärztin Dr. Mader
- Aktion Aids-Peers wird fortgesetzt
- Aktion Peer - Mediation wird fortgesetzt
- Gesundheitstag für die ganze Schule – organisiert von den Sucht-Peers in der 7G Klasse mit Mag. Fenzl und Dr. Mader (2. Semester)  
Vorschlag, dass der Gesundheitstag mit dem „Tag der Bewegung“ (Motto lautet „Beweg di gscheit“) gekoppelt werden soll

Anfrage der Eltern, warum Love-Bus nicht mehr bestellt wird: Love-Bus wird von den BUK-Lehrern nicht mehr ins Auge gefasst. Auch Schülervvertreter äußern sich kritisch zur Beibehaltung des Love-Busses.

#### 5. Stellungnahme des SGA zu den Schulversuchen

Die Durchführung von folgenden Schulversuchen wird **einstimmig beschlossen**.

- a) Schulversuch – standardisierte Reifeprüfung 2013/14 in den lebenden Fremdsprachen – zentrale Aufgabenstellung durch das BIFIE-Fortsetzung  
Englisch Hörverständnis, Leseverständnis, Sprachverständnis, Schreiben (zentral)

Französisch/Spanisch – Hörverständnis, Leseverständnis, Sprachverständnis, Schreiben (zentral)  
SchülerInnenbefragung wurde in den 7. Klassen durchgeführt, eine Gegenstimme.  
LehrerInnenbefragung ergab 100% Zustimmung.

- b) Schulversuch Ethik – Fortsetzungsantrag

Der Schulversuch Ethik (für alle konfessionslosen SchülerInnen bzw. für alle SchülerInnen, für die es keinen Religionsunterricht gibt, verpflichtend) läuft derzeit in den 5. und 8. Klassen.  
(5. Klasse: 4 SchülerInnen, 6. Klasse: 11 SchülerInnen, 7. Klasse: 0 SchülerInnen, 8. Klasse: 6 SchülerInnen).

Bezüglich der Fortsetzung des Schulversuchs für die 5. Klassen des Schuljahres 2011/12 wurde eine Lehrer- und Elternbefragung durchgeführt: LehrerInnen 100% dafür – von den 54 Eltern, deren Kinder voraussichtlich in die Oberstufe gehen werden, stimmten 44 für den Schulversuch, das sind 77%.  
Damit ist die erforderliche 2/3 Mehrheiten gegeben.

Befürwortung durch den SGA. Es wird der Wunsch nach Parallelsetzung von Ethik- und RK-Unterricht geäußert.

##### Ethikstundenplan 2012/13

5.Klasse: Mo, 1.EH (parallel zu RK-Stunde)

6.Klasse: Mo, 7.EH, Di, 7.EH, Mi, 6.EH (in der A-Woche sind 3 Stunden pro Woche, in der B-Woche 1)

7.Klasse: kein Ethikunterricht

8.Klasse: Mo, 4.EH

## 6. Sportturniere

Die Durchführung von folgenden Veranstaltungen wird **einstimmig beschlossen**.

Ball über die Schnur – Turnier	14.12.2012	(ab 6. EH, Elternsprechtage)
Fußballturnier Unterstufe	14.02.2013	(2.-6. EH, 2. EH Aufbau)
Volleyballturnier	19.04.2013	(ab 6. EH, Elternsprechtage)
Fußballturnier Oberstufe	22.03.2013	(2.-6. EH)

## 7. ECDL wird zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt. **einstimmig beschlossen**

## 8. SCHULFEST

Termin: 28.06.2013, Schüler äußern den Wunsch, Verkaufsstände errichten zu dürfen, um Geld für Klassenkasse (Anschaffungen wie Tafelwischgerät, Seife, Spiegel, Handtuch) zu lukrieren.

Ergebnis nach Diskussion: Wer darf was machen? → Peers: Bar, 7.Kl.: Bierbar für Matura

Angebot der Eltern: Wenn Schüler am Schulfest etwas anbieten wollen, wofür sie Geld brauchen, dann kann es eine Unterstützung durch den Elternverein geben. (an Elternverein herantreten)

Schüler fragen, ob das Geld des Kuchenbuffets an die Schüler weitergegeben werden könnte. Angebot der Eltern an die 6. Klassen: Erhalten anteilig Geld, wenn sie beim Buffet mitarbeiten.

Vorschlag Koordinationssplitting: Schüler koordinieren Schüler, Eltern koordinieren Eltern, Lehrer koordinieren Lehrer

## 9. SCHÜLERVERTRETER – BUDGET

Hat sich im Vorfeld erledigt, weil es bei schülerinterner Abstimmung abgelehnt worden war.

## 10. VERBINDLICHE KENNENLERTAGE FÜR DIE 5. KLASSEN (Anfrage der Eltern)

Nach Diskussion über Vor- und Nachteile (Vorteile: neue Klassenzusammenstellung, soziale Probleme/ Nachteile: Schüler kennen sich üblicherweise sehr gut, auch von gemeinsamer Sommersportwoche am Ende der 4. Klasse, eine 2-tägige Exkursion ist nicht verpflichtend) kommt es zu der Empfehlung, da keine SGA-Materie, einen eintägigen Kennenlerntag zu machen.

Wenn ein 2-tägiger Kennenlerntag durch den KV gewünscht wird, steht dem der SGA offen gegenüber.

## 11. WLAN-ROUTER FÜR DIE 8. KLASSEN (2. Stock)

Schüler wünschen eine Lösung für den schlechten WLAN-Empfang im 2. Stock. Nach Anfrage an Mag. Pimann wird es zu folgender Lösung kommen: Es wird im 2. Stock bei den 8. Klassen ein Router installiert, ebenso in der Expositur.

## 12. GESUNDE JAUSE AM SCHULBUFFET

Eltern stellen Milchgetränke eines Bio-Bauern aus Dimbach vor. Werden ab 19.11.2012 am Schulbuffet verkauft. Die ersten beiden Lieferungen zahlt der Elternverein, damit sie leichter angenommen werden.

## Anhang, dient zur Information

Laut Direktor HR Mag. Franz Pröll kann nach Rücksprache mit Herrn LSI HR Mag. Franz Kappelmüller am 26.11.2012 die Abdeckung mit Werteeinheiten bei einer Eröffnungszahl von 5 Schülern und die Weiterführung eines WPGs – auch über das Schuljahr hinaus – mit weniger als 5 Schülern garantiert werden.

Ob der nächste SGA-Termin (30.1.2013) wahrgenommen werden soll, steht mit Stand vom 28.11.2012 deshalb noch zur Debatte und muss neu abgestimmt werden. Gründe sind die oben angeführten neuen Erkenntnisse und Terminkollisionen.

Die SGA-Mitglieder bitten die Direktion um genauere schriftliche Informationen zwecks nächsten SGA-Termins.

Enns, am 28.11.2012

Protokollführer:

Direktor:

Mag. Helga Meditz

HR Mag. Franz Pröll

Mag. Christian Breurather

Mag. Jürgen Tobisch